



**Bericht des Deutschen Standardisierungsrates
über die 107. Sitzung vom 05. und 06. März 2007 in Berlin**

Der DSR diskutierte den **Entwurf eines Standards zur Vergütung von Organmitgliedern (E-DRS 22)**. Der Standardentwurf wurde am zweiten Sitzungstag verabschiedet. Er wird nun auf der DRSC-Website veröffentlicht. Die interessierte Öffentlichkeit wird aufgerufen, den Entwurf bis zum 4. Juni 2007 zu kommentieren. Der Standard wird voraussichtlich im Rahmen der 110. Sitzung des DSR im Juni 2007 verabschiedet.

Außerdem wurde der erste Entwurf einer Stellungnahme zu dem Diskussionspapier der PAAinE Working Group **Framework „The Conceptual Framework: Starting from the right place?“** besprochen.

Des Weiteren diskutierte der Standardisierungsrat den **E-DRS 21 Zwischenberichterstattung** (voraussichtlich zukünftiger DRS 16). Nach Verabschiedung der EU-Durchführungsrichtlinie soll der überarbeitete Entwurf als DRS 16 near final draft unverzüglich auf der DRSC-Website veröffentlicht werden. Erst nach Verabschiedung einer Umsetzungsverordnung in Deutschland soll der DRS 16 final verabschiedet werden.

Der DSR wurde über den Inhalt des vor kurzem vom IASB veröffentlichten **ED IAS 24amend Related Party Disclosures** informiert. Diskutiert wurde insbesondere die auf Drängen von China in den Entwurf aufgenommene Befreiung von der Angabepflicht für "state controlled entities". Die Diskussion zu dem Thema wird in der kommenden Sitzung fortgesetzt.

Ein weiteres Thema war erneut das von EFRAG veröffentlichte Discussion Paper **„The Performance Reporting Debate - What (if anything) is wrong with the good old income statement?“**. Dem Standardisierungsrat lag der Entwurf einer Stellungnahme zum Diskussionspapier vor. Die Stellungnahme wird bis Ende März 2007 an EFRAG übermittelt und anschließend auf der DRSC-Website veröffentlicht.

Der Tagesordnungspunkt **Überarbeitung DRS 15** wurde auf die 108. Sitzung des DSR im April 2007 verschoben.

Bezüglich des Projektes **Revenue Recognition** wurde insbesondere die bevorstehende Abstimmung im TEG sowie die Vorteile und Nachteile des continuous approach und des critical event approach erörtert.

Der Standardisierungsrat verabschiedete das Diskussionspapier zur Abgrenzung von **Eigen- und Fremdkapital**. Das Diskussionspapier wurde im Anschluss an die Sitzung an EFRAG übermittelt.

Des Weiteren wurde eine educational session zu **Insurance contracts** abgehalten.

Auf der Tagesordnung stand ebenfalls der Entwurf der Stellungnahme zum **ED IFRS1amend**. Der DSR wird nach der Diskussion der Ergebnisse der öffentlichen Diskussion am 29.03.2007 die Stellungnahmen an EFRAG und an IASB endgültig verabschieden.

Erneut wurde der **Entwurf E-RIC 4 Einordnung von Direktversicherungen als leistungsorientierte oder beitragsorientierte Pläne** besprochen.

Der Standardisierungsrat diskutierte des Weiteren das **Endorsement des IFRIC 12** und verabschiedete eine Stellungnahme zum vorliegenden positiven draft endorsement advice von EFRAG. Die Stellungnahme wurde im Anschluss an die Sitzung an EFRAG übermittelt

Zimmerstr. 30 · 10969 Berlin · Telefon +49 (0)30 206412-0 · Telefax +49 (0)30 206412-15 · E-Mail: info@drsc.de

Bankverbindung: Deutsche Bank Berlin, Konto-Nr. 0 700 781 00, BLZ 100 700 00

Vereinsregister: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 18526 Nz

Vorstandsausschuss:

Heinz-Joachim Neubürger (Vorsitzender), Dr. Helmut Perlet (Stellvertreter), Dr. Werner Brandt (Schatzmeister), Dr. Kurt Bock
Generalsekretärin: Liesel Knorr



Ferner wurde das Thema „**Änderung HGB/ Satzung Standardisierungsvertrag/
Geschäftsordnungen**“ behandelt.

Herr Prof. Dr. Weber, der nach Beendigung seiner Amtszeit zum Ende März 2007 aus dem Standardisierungsrat ausscheidet, wurde verabschiedet.